



Gelungener Auftakt

Beim ersten Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga holen sich die Herren des Golf Club St. Leon-Rot den ersten Platz, die Damen rangieren auf Platz zwei

Starker Start für die Erstliga-Teams des Golf Club St. Leon-Rot: Beim ersten Spieltag der in diesem Jahr neu gegründeten KRAMSKI Deutschen Golf Liga holten sich die Herren im Stuttgarter GC Solitude den ersten Platz, die Damen wurden im Frankfurter GC Zweite.

Das Wetter hatte es nicht gut gemeint mit den Spielern der fünf Teams, die zum ersten Spieltag der 1. Bundesliga Süd innerhalb der Deutschen Golf Liga in Stuttgart ans Tee gingen. Regen und kühle Temperaturen bereiteten den Akteuren den ganzen Tag über immer wieder Probleme. Am besten mit den Bedingungen zurecht kam das favorisierte Team des Golf Club St. Leon-Rot, das in der Besetzung Rodolfo Erico Junge, Christopher Dammert, Christian Schunck, Sebastian Schwind, Maximilian Oelfke, Maximilian Philipp Bögl, Philipp und Alexander Matlari und mit dem ebenfalls spielberechtigten Pro Moritz Lampert angetreten war. Am Ende stand für die Kurpfälzer ein Ergebnis von 47 Schlägen über Par auf dem Leaderboard – das waren sieben Zähler weniger als der Zweitplatzierte, der gastgebende Club Stuttgart Solitude, einfuhr. Rang drei ging an den GC Mannheim-Viernheim, Platz vier an den GC Olching und Platz fünf an den GC Feldafing.

Für den Erfolg in Stuttgart erhielt das St. Leon-Roter Team fünf Punkte.

Die Damen des Golf Club St. Leon-Rot brachten von ihrem ersten Spieltag im regnerischen Frankfurt vier Zähler zurück in die Kurpfalz. Am Ende lagen zwischen dem siegreichen Team des Münchner GC und den St. Leon-Roterinnen, die in der Besetzung Karolin Lampert, Nicole Lingelbach, Carolin Pietrulla, Valerie Gress, Laura Kohwohl und Meike Fleck an den Main gereist waren, sieben Schläge. Auf den dritten Platz schoben sich mit nur einem weiteren Zähler mehr die Spielerinnen aus Frankfurt, Rang vier und fünf gingen an die Teams des GC am Reichswald (Nürnberg) und des GC Olching.

»Wir sind mit dem Start unserer Teams sehr zufrieden und hoffen natürlich darauf, dass wir auch an den kommenden Spieltagen vorne mit dabei sein werden. Unser Ziel ist es, dass sowohl die Damen als auch die Herren am Saisonende beim Final Four, dem





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Aufeinandertreffen der zwei besten Mannschaften der 1. Bundesliga Süd und Nord, mit von der Partie sind und wir damit um die Deutsche Meisterschaft spielen können«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über die KRAMSKI Deutsche Golf Liga

Seit dem 12. Mai ist die neue KRAMSKI Deutsche Golf Liga am Abschlag. Sie zieht sich als einheitliches System von der Clubebene über die Landes- bis hin zur Bundesebene durch. Durch das Ligasystem wird es den Spielern ermöglicht, sich öfter mit gleichstarken bzw. besseren Kontrahenten zu messen, was sich positiv auf das Spielniveau auswirken soll.

Insgesamt stehen in den Ligen fünf Spieltage auf dem Programm, wobei jedes Team einmal das Heimrecht genießt und zu vier weiteren Partien auswärts antritt.

Bei den einzelnen Spieltagen treten die Herren mit acht Spielern im Einzel an. Sieben Resultate werden gewertet, dazu kommen vier Vierer. Die Damen spielen mit sechs Spielerinnen – bei ihnen kommen fünf Resultate in die Wertung, dazu drei Vierer-Matches. Nach jedem Spieltag erhalten die Teams Punkte, für die beste Mannschaft gibt es fünf Punkte, die zweite erhält vier und für die schwächste Equipe gibt es noch einen Zähler.

Am Ende der Saison spielen die Erst- und Zweitplatzierten der Bundesliga Süd und Nord dann im Matchplay-Modus die Semifinals und das Finale. Letzteres findet auf einem neutralen Platz vom 6. bis 8. September statt. Der jeweils Gruppenletzte steigt in die 2. Bundesliga ab. Der nächste Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga findet am 2. Juni in St. Leon-Rot statt.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigeklub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de